

# Sasuke x Sakura

## Wild West Adventure

Von Cosplay-Girl91

### Epilog:

Die Jahren vergingen und Sakura Mutter hatte eine kleine Tochter zur Welt gebracht. Sie wurde auf den Namen Cherry getauft und sah genau aus wie ihre Mutter, nur das sie diesmal die Augen ihres Vater geerbt hatte und nicht wie Sakura auch grüne Augen besaß.

Die junge Familie hatte sich in den Ostbereich zurück gezogen und lebte dort glücklich zusammen. Beide waren sehr froh darüber mit zu erleben wie ihr Kind erwachsen werden würde.

Sasuke und Sakura hatten zusammen die Plätze auf dem Thron eingenommen und reagierten das Land mit weicher Hand, aber auch mit Regeln.

Hinata und Naruto hatten sich kurz nach den Beiden das Ja-Wort gegeben und lebten zusammen im Westbereich, während der Norden, Süden und Osten nur dem Königspaar bzw. Verwandten zugeordnet war. Hinata kümmerte sich um die Pferde der Königsfamilie und stellte sie auf Turnieren vor. Naruto hatte zwar noch nie viel mit Pferden zu tun gehabt, aber durch Hinata auch seine Zuneigung gefunden und war die erste Zeit als Pfleger mitgegangen. Seit ein paar Jahren jedoch ritt er nun auch erfolgreich Turniere, aber im Springen und nicht in der Dressur.

Sakura selbst hatte nicht mehr so viel Zeit wie damals, aber sie nutzte noch jede freie Minute um mit Tora ausreiten zu können und nahm manchmal unter anderen Namen an Turnieren teil, wenn es ihr die Zeit erlaubte.

Jedoch würde dies bald ein Ende haben, denn Sakura war schwanger und dürfte nun nicht mehr reiten oder andere Dinge tun.

Sie hatte es durch Zufall herausgefunden und war darüber sehr erfreut gewesen. Bei mancher Nahrung, die sie früher sehr gerne gemocht hatte wurde ihr sehr schnell übel und Sachen die sie früher nicht leiden konnte, verschlang sie nun mit Heißhunger.

Shizune die Ärztin der Königsfamilie hatte Sakura aufgrund ihrer Bitte und Symptome aufgesucht und dabei die Schwangerschaft festgestellt. Jedoch würden der 1-3. Monat unter besonderer Beobachtung stehen, denn in dieser Zeit war das Risiko sehr hoch die Babys zu verlieren. Denn Sakura erwartete auch noch Zwillinge.

Sakuras Mutter und Ziehmutter freuten sich sehr darüber, die eine würde Oma werden und die Andere war gerade wieder Mutter geworden und würde nun auch eine Oma sein.

Sofort als die Nachricht gekommen war, hatten sich Sakuras 2. Eltern in einen Wagen gesetzt und waren zu Sakura gefahren. Sie würden Sakura während und nach der Schwangerschaft helfen. Sakuras leibliche Mutter, war darüber sehr froh denn sie hatte mit Cherry genug zu tun und würde wenn diese ein paar Monate älter war, auch noch etwas von der Schwangerschaft mitbekommen. Denn bald würde Cherry ein Jahr alt werden und dann würde Sakura im 6. Monat sein.

Zusammen mit ihren Zieheltern und ihrer Mutter richteten sie das Kinderzimmer der Beiden ein und Sasuke trug seine Frau wie auf Händen. Jedes Mal, wenn sie sich bewegte oder stöhnte, war er an ihrer Seite oder beobachtete sie mit Argusaugen. Manchmal fühlte sich Sakura zu sehr beobachtet und verschwand zu Tora. Dieser schien die Veränderung seiner Besitzerin zu spüren, denn der drückte seine Nüstern an ihren Bauch und schloss die Augen. Bei einem Tritt zuckte er erschrocken zusammen und fing danach an zu brummeln.

Auch Golden hatte vor einem Jahr ein Fohlen zur Welt gebracht, eine kleine Stute mit den Namen Blaze und genauso schön wie ihre Mutter.

Sie lebten alle zusammen auf einer großen Weide mit Offenstall, denn ganz draußen in Freiheit wollte Sakura sie nicht leben lassen, denn es gab immer noch ein paar Wilderer die es auf schöne Fellfarben abgesehen hatte, aber an Zäune mit dem Wappen des Königshauses traute sich niemand ran.

Auch hatten sich Neji und TenTen in einander verliebt und waren sehr glücklich, jedoch sprachen sie noch nicht über Heirat oder Kinder, denn sie wollten erst einmal schauen wie es sich entwickelte.

Itachi und Temari dagegen hatten sich Hals über Kopf in einander verliebt und wollten nun nach der Geburt von Sakuras und Sasukes Kindern heiraten. Damit würde auch Itachi den Titel Prinz tragen und zusammen mit Temari das Nachbarkönigreich regieren, aber das würde noch dauern, denn Temaris Eltern waren noch nicht Alt genug um in Rente zu gehen.

Sakura und Sasuke hatte sich von Anfang Kinder gewünscht, jedoch war sie die ersten Jahre nicht schwanger geworden und es war ein bisschen mit Zwang versucht wurden. Dann hatten sie einen Streit genau über dieses Thema gehabt, aber sich am Abend gleich wieder vertragen und diesmal ohne Zwang und Stress geliebt. Das Ergebnis konnte man nun an Sakuras runden Bauch erkennen, der immer dicker wurde und auch an den vielen Geschenken.

Denn kein einziger Bewohner des Landes nahm sich die Chance einen Blick auf das Königspaar und den Bauch der Königin werfen zu können, wenn man dabei ein Geschenk übergab.

Die Monate gingen ins Lande und das Land erfuhr, dass Sakura einen Jungen und Mädchen bekommen würde. Damit würde der nächste Herrscher entweder ein König oder eine Königin werden.

An diesem Morgen wachte Sakura ausgeschlafen auf und spürte die Arme ihre

Mannes auf dem Bauch, aber auch eine Flüssigkeit zwischen den Beinen. Vorsichtig bewegte sie sich um Sasuke nicht zu wecken, aber konnte kein Blut erkennen. Jedoch spürte sie im nächsten Moment starke Schmerzen im Unterbauch und ein Zucken im Unterleib. Sie rüttelte Sasuke wach und sagte: „Sasuke, ich glaube die Fruchtblase ist gerade geplatzt. Auch glaube ich, dass ich schon wehen habe.“ Sofort wurde Sasuke wach und schaute besorgt seine Frau an. Dieser jedoch zog ihm zu einem Kuss herunter und sagte: „Kannst du bitte Shizune holen, damit wir uns sicher sind.“

Sasuke sprang sofort auf, zog sich andere Sachen an und gab seine Frau einen Kuss auf die Stirn, bevor er verschwand. Sakura spürte wieder ein Ziehen und versuchte ruhig zu atmen. Ein paar Minuten später war Shizune da und sah das Sakura beunruhigt wirkte. Sie ging auf Sakura zu und sagte: „Alles wird gut, eure Majestät. Ich werde jetzt mal schauen, ob es sich wirklich um Wehen oder nur starke Tritte handelt, okay?“ Sakura nickte und lauschte gespannt, was Shizune nun sagen würde: „ Sie haben Recht, eure Majestät. Es handelt sich dabei um Wehen und auch der Muttermund ist schon ein paar Zentimeter auf. Jedoch wird es bis zur Geburt noch Dauern. Ich werde sie jedoch in den Krankenflügel bringen, dort hat man schon alles für die Geburt vorbereitet und auch ein Team von Ärzten ist da, sollte mit den Kindern etwas sein. Sind sie damit einverstanden?“ Sakura nickte wieder nur und musste ein Stöhnen unterdrücken.

Shizune nickte und öffnete die Tür, nachdem sie Beine der Königin wieder bedeckt hatte. Sofort kamen 2 Frauen hinein und hatten eine Liege mit dabei. Auch Sasuke war nun wieder eingetreten und Shizune erklärte ihm mit kurzen Worten, was zu tun war. Vorsichtig hob der König seine Frau auf die Arme und legte sie auf die Liege ab. Er gab ihr noch einen Kuss, bevor sie sich zusammen auf den Weg machten.

Auch Sakuras Mama und Ziehmutter hatten gehört, dass bei Sakura die Fruchtblase geplatzt war und waren schon auf den Weg in den Krankenflügel. Cherry blieb in dieser Zeit bei ihrem Vater und eine Frau, die die Beiden während der Erziehung unterstützte und Tipps gab. Sie war eine Art Kindererzieherin.

Als sie beim Krankenflügel ankamen durfte Sasuke nicht mehr weitergehen, denn Männern war der Flügel untersagt und nur Frauen waren zugelassen. Leise sagte Sasuke daher: „Ich liebe dich, meine Königin Sakura. Wir sehen uns dann nach der Geburt.“ Dann küssten sich die Beiden, bevor Sakura mit der nächsten Wehen in den Flügel geschoben wurde.

Von diesem Moment an war Sasuke alleine und tigerte wie in einem Gehege auf und ab. Dann tauchten auf einmal Sakuras Vater und ihr Ziehvater auf. Sie wollten ihren Schwiegersohn nicht alleine lassen. Cherry war nach ein paar Minuten auf seinem Arm wieder eingeschlafen, denn es war noch sehr früh am Morgen.

Gegen Nachmittag konnte sie dann Geschreie aus dem Zimmer hören und viel Gefluche, dass sich stark nach Sakura anhörte. Dann war es kurz still, bis das Geräusch eines Babygeschrei an Sasukes Ohren drang und kurz danach noch ein 2. Schrei. Kurze Zeit später tauchte die Königin auf und sagte: „Sasuke, du kannst nun gerne hinein kommen. Deine Kinder sind da und Beide gesund.“ Das ließ sich Sasuke nicht zweimal sagen und ging zu Sakura. Dort lag sie erschöpft, aber auch glücklich. Die Augen geschlossen und in einem Arm halten ein Baby. Das 2. Baby konnte er

erkennen, wurde gerade nochmal gründlich untersucht.

Sakura blinzelte kurz und öffnete nun ihre Augen, bevor sie Sasuke erblickte und sagte: „Darf ich dir unsere Tochter Sarada vorstellen.“ Sasuke kam näher und schaute nun das kleine Bündel an. Es hatte einen rosa Flaum auf dem Kopf und grüne Augen wie seine Mutter, denn es schaute ihn gerade aufmerksam an. Dann brachte ihm Shizune das 2. Baby und Sakura sagte: „Und nun unser 2. Kind, Zero unser kleiner Sohn.“ Wieder schaute ihn Sasuke sich ganz genau an und konnte nun einen schwarzen Flaum erkennen. Dann fing der Kleine an zu glucksen und öffnete nun auch seine Augen. Sie waren genauso schwarz wie seine Eigenen.

Eine Weile schaute er Zero noch an, bevor er mit seiner Schwester die Rolle tauschte und nun von Sakura zu trinken bekam. Langsam beugte sich Sasuke nun runter, bevor er Sakura auf den Mund küsste und leise sagte: „Ich danke dir, Sakura. Für diese wunderschönen Kinder und deine Liebe.“ Sakura sagte leise: „Ich danke dir auch, Sasuke für alles.“

Einen Monat später wurde die Geburt der Kleinen gefeiert und das ganze Reich wurde eingeladen. Vielen brachten noch ein paar Geschenke mit, denn sie kamen aus fernen Ländern und schafften nicht immer die lange Anreise.

Auch TenTen, Neji, Asuma, Tsunade, Kurenai und Dan waren gekommen. So auch Temari und Itachi. Die ganze Truppe war nun wieder vereint und glücklich. Und auch Sasukes Eltern waren gekommen und das war eine Überraschung für Alle, denn sie waren noch lange nicht wieder richtig gesund. Auch Hinata und Naruto waren da und auch sie hatte eine Nachricht für ihre Freunde, auch sie würden bald Eltern werden.

2 Monate später luden Temari und Itachi in das Nachbarkönigreich ein, denn nun würden sie ihre Hochzeit feiern. Die Feier war groß und sehr schön. Es würde eine lange Nacht werden, denn es gab viel zu feiern und zu lachen.

Am Abend standen Sasuke und Sakura zusammen auf den Balkon, er hatte die Arme von hinten um sie geschlungen und seinen Kopf auf Ihren abgelegt. Im Hof konnte man noch die Musik im Zimmer hören und wenn es ganz ruhig war, auch das Atem ihrer Kinder die im gleichen Zimmer wie sie schliefen.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann Leben sie noch heute. Ende.